

# FLUGHAFEN WIEN AG

Verkehrsergebnisse 2013 und  
Unternehmensausblick 2014



# 2013: Von Herausforderungen geprägt

## International schwierige Rahmenbedingungen

- ✈ Schwierige Rahmenbedingungen für europäische Luftfahrt – erhöht Kosten- und Wettbewerbsdruck auf Airlines und Airports
- ✈ Herausfordernde konjunkturelle Situation, hohe Treibstoffkosten
- ✈ Netzwerk-Carrier unter Druck durch starke Konkurrenz aus den Golf-Staaten und anhaltendes Wachstum der Low Cost-Carrier

# 2013: Von Herausforderungen geprägt

## Verkehrsentwicklung 2013 am Flughafen Wien war belastet durch Sonderfaktoren

- ✈ Zahlreiche Flugausfälle durch europaweit harten Winter mit extremen Schneefällen, sowie durch Streiks in Deutschland
- ✈ Kapazitätskürzungen der Airlines & Kabinenumbau auf der Austrian-Langstrecke
- ✈ Turbulenzen in Nordafrika und Middle East

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien 2013

	2013	2012	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	22,00	22,17	-0,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	15,18	15,08	+0,7
Transferpassagiere (in Mio.)	6,79	7,05	-3,7
Flugbewegungen (in 1.000)	231,18	244,65	-5,5
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,91	8,13	-2,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	74,8	73,0	+1,9 %p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	256,19	252,28	+1,6

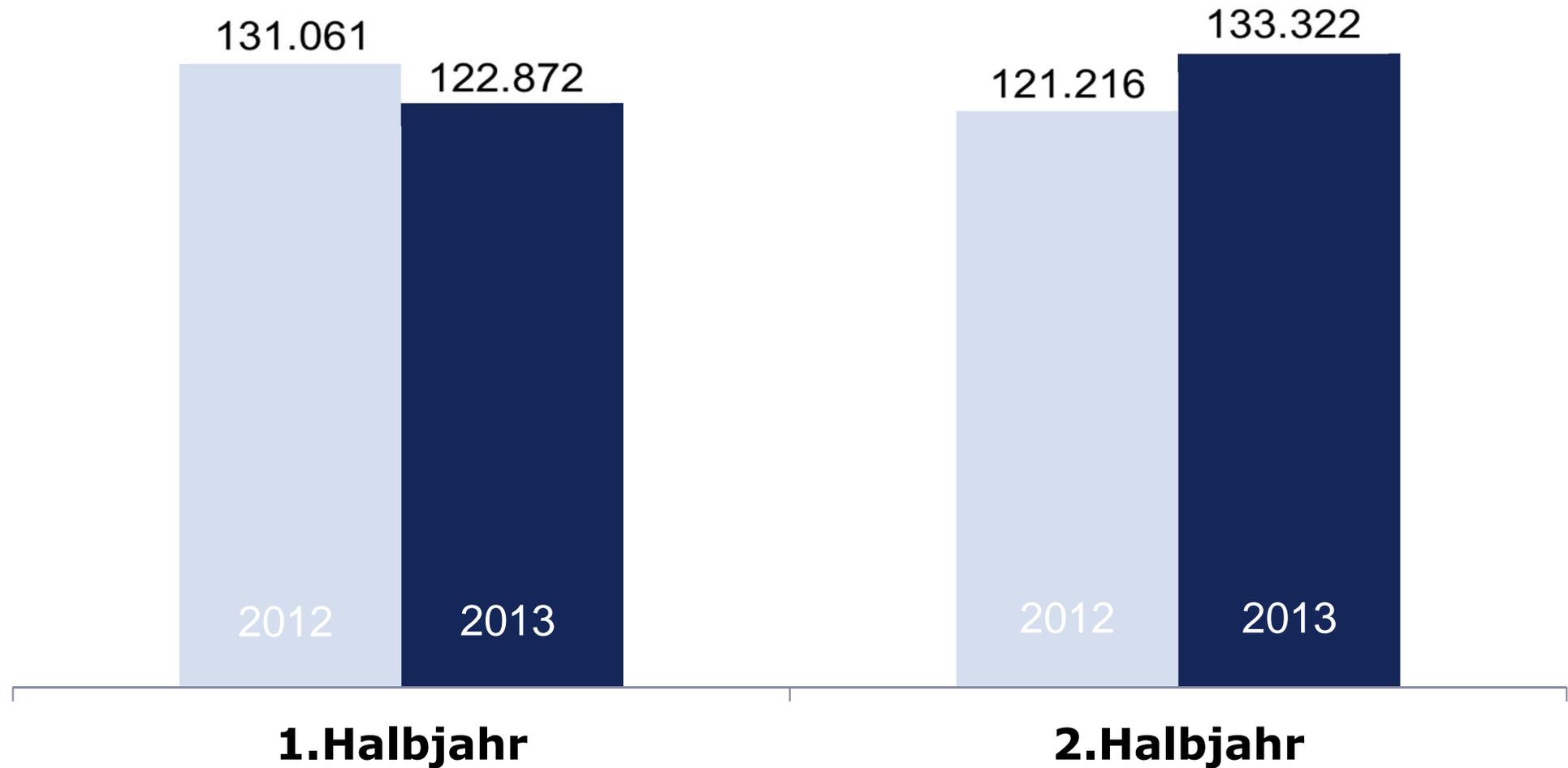
## Passagierentwicklung Beteiligungen 2013:

Malta: +10,5 %, Friedrichshafen: -1,7 %, Kosice: +0,6%

Ø Passagierentwicklung ACI EU-Flughäfen: +0,8 % (Jän-Nov. 2013)

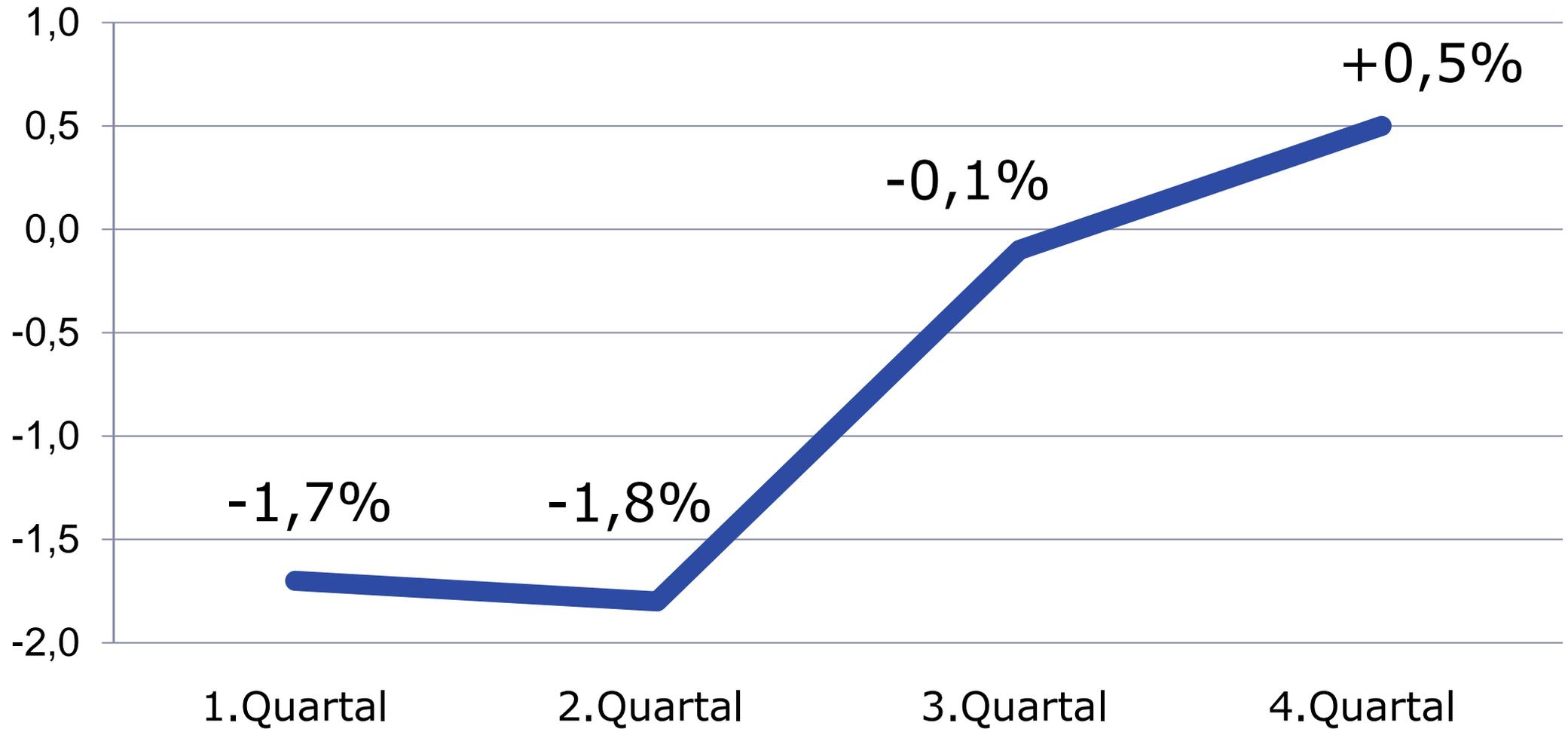
# Deutliche Trendwende bei Fracht (in Tonnen)

**2013 im Vergleich zu 2012**  
**+10% im 2.Halbjahr**

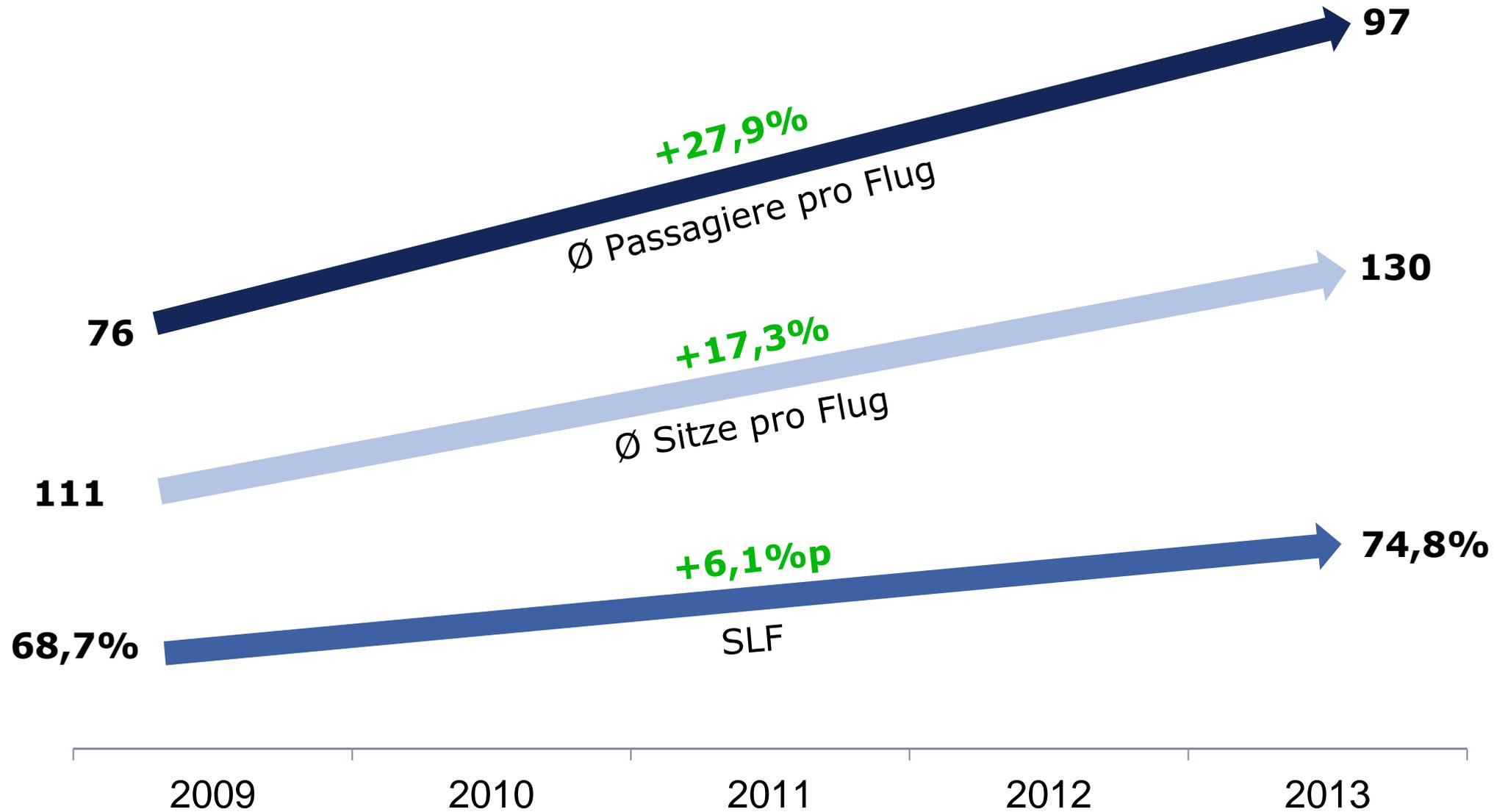


# Positiver Trend bei PAX-Entwicklung

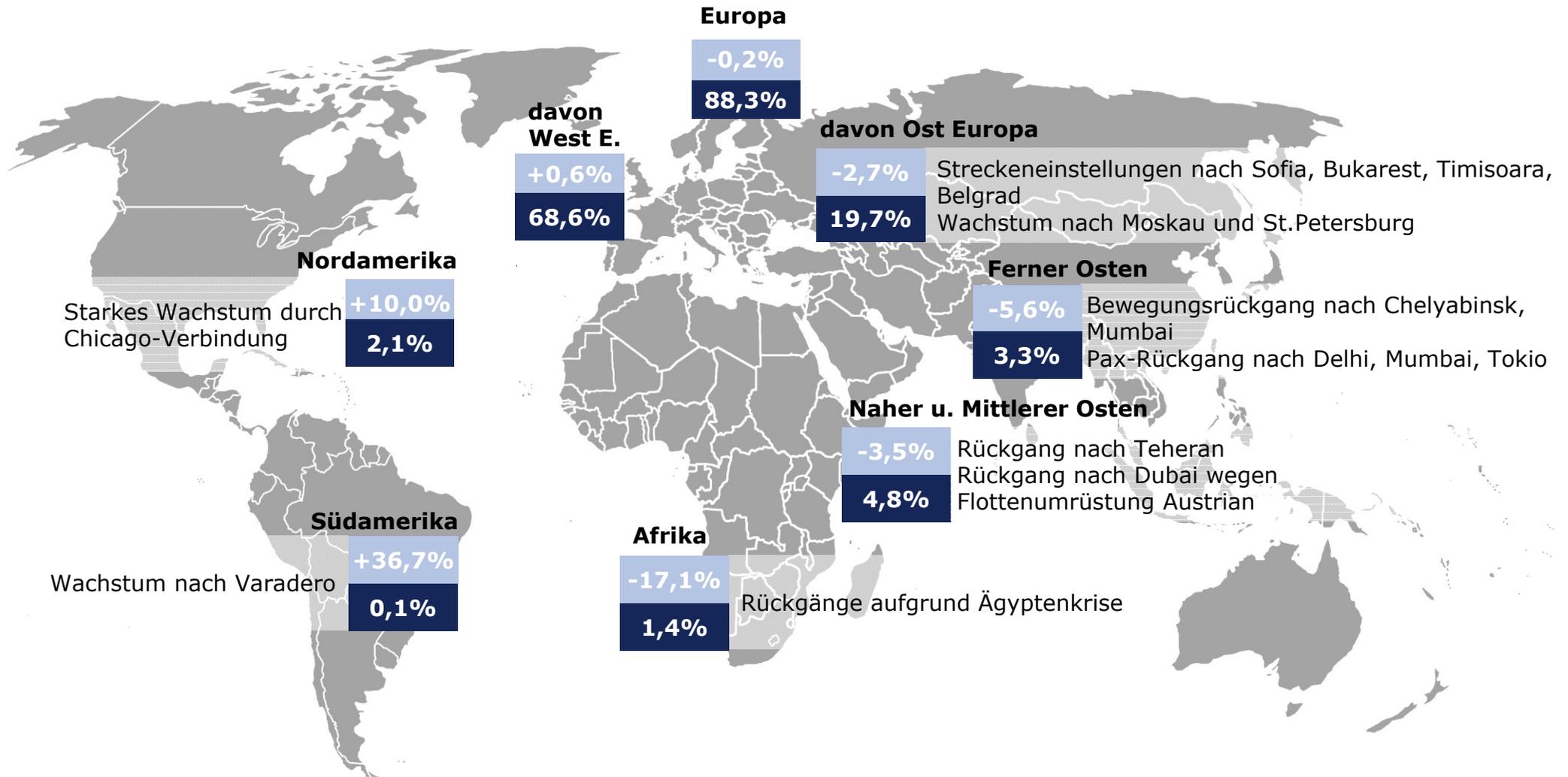
## 2013 im Vergleich zu 2012



# Flugzeuggröße und Auslastung steigen



# 71 Fluglinien mit 177 Destinationen in 69 Ländern



Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode  
 Passagieranteil

Werte 2013 bzw. Entwicklung im Vergleich zu 2012

# Anteile der Linienfluggesellschaften

	2013	2012	Δ in %
	Anteil in %	Anteil in %	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	49,1	49,5	-1,6
Lufthansa	5,5	5,5	-0,2
Germanwings	2,7	2,2	+19,8
Swiss Intl.	1,7	1,5	+7,6
LH Gruppe gesamt <sup>1)</sup>	60,5	60,8	-1,1
NIKI	11,0	12,0	-9,5
airberlin	6,1	6,3	-2,9
HG/AB Gruppe gesamt	17,1	18,3	-7,2
Turkish Airlines	2,3	1,7	+35,1
British Airways	1,8	1,7	+6,9
Emirates	1,6	1,5	+5,1
KLM Royal Dutch Airlines	1,3	1,2	+10,1
Sonstige	15,4	14,9	+2,6

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland (bis 2012) und Air Dolomiti

# VERKEHRSPROGNOSE 2014



# Positiver Ausblick

- ✈ **Austrian Airlines:** Neuaufnahme Newark, Wiederaufnahme Teheran, Aufstockung Chicago, Frankfurt, London
  
- ✈ **NIKI:** Neuaufnahme Madrid, Malta, Larnaca, Aufstockung Rom und Griechenland-Destinationen
  
- ✈ **Weitere:**
  - **Neu:** Manchester (Jet2.com), Algier (Air Algérie)
  - **Aufstockung:** Lissabon (TAP), London (British Airways), China Southern Cargo, Korean Air nonstop nach Seoul u.v.m.
  
- ✈ **Begonnen in Q4/2013:**
  - **Neu:** Mailand LIN (Alitalia), Bremen (Germania), Mombasa (Condor)

# Positive Verkehrsprognose für 2014

	2013	Prognose 2014
Passagiere	22 Mio.	+1 % bis +3 %
Flugbewegungen	231.000	-1 % bis + 1 %

# UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND FINANZGUIDANCE 2014



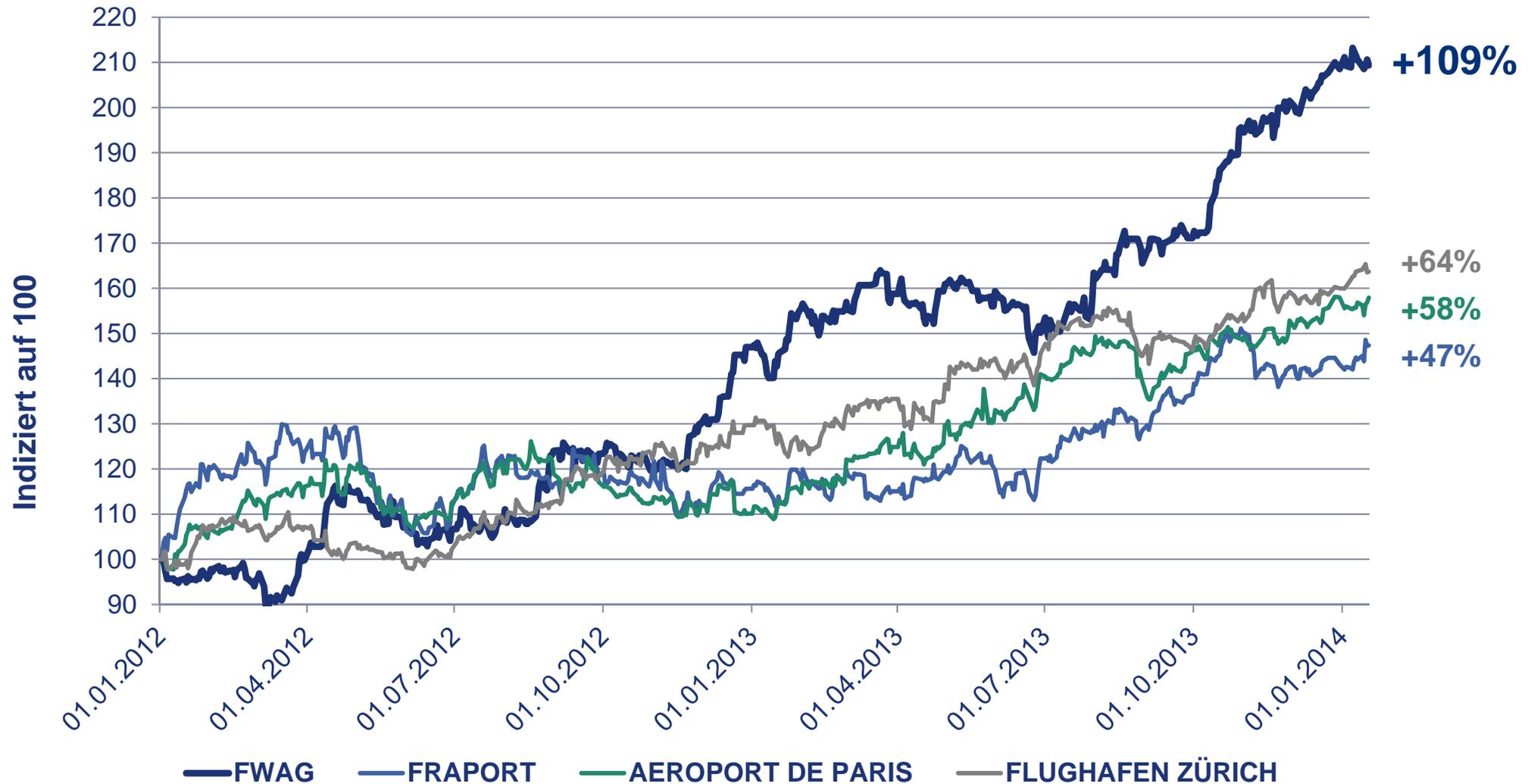
# Wesentliche Fortschritte in allen Unternehmensbereichen in 2013

- ✈️ Trotz leichten Passagierrückgangs deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens – deutlich höhere Produktivität, nachhaltige Senkung der Sach-, Finanzierungs- und Personalkosten
- ✈️ Kosten Check-in 3 um rund € 100 Mio. geringer als budgetiert, statt € 830 Mio. nun rund € 725 Mio. Kosten – dadurch konnten Schulden weiter konsequent reduziert werden
- ✈️ Weiterer wesentlicher Faktor der Kostenreduktion ist die nachdrückliche Verfolgung von Schadensersatzforderungen: Schiedsgericht spricht FWAG € 16,7 Mio. zu, insgesamt über € 30 Mio. an Schadensersatzleistungen lukriert
- ✈️ Nach „Verdauen“ der Check-in 3-Kosten geht es nun wieder um Wachstum und Ergebnisverbesserung

# Rund € 110 Mio. Investitionen für 2014 geplant - der Flughafen auf dem Weg zur Airport City

- ✈ Intensivierung der Standortvermarktung und Immobilienstrategie für 2014 – Neue Services sollen angesiedelt werden
- ✈ Erweiterung des Hotelangebots: Rund 60 Interessenten bei Ausschreibung für neues Hotel – Entscheidung in nächsten Quartal
- ✈ Erweiterung des Conferencing-Angebotes in Planung. Bedarfsgerechte Erneuerung/Ausbau des Office Angebots als nächster Schritt
- ✈ Fertigstellung der Erneuerung des Speditionsgebäudes und Bau neuer Frachtpositionen – Verbesserung des Cargoangebots
- ✈ Neubau eines Wartungshangars (mit mehr als 500 m<sup>2</sup>)
- ✈ Fertigstellung des neuen ÖBB-Fernbahnhofes

# Kursentwicklung seit 1.1.2012 – Vertrauen der Anleger ist zurückgekehrt – VIE als Bestperformer unter den Peers



Kursentwicklung von 1.1.2012 bis 17.1.2014

# Optimistischer Ausblick für 2014

## Ausblick 2014

Umsatz



Größer € 630 Mio.

EBITDA



Größer € 240 Mio.

Konzernergebnis



Größer € 75 Mio.

Nettoverschuldung



Unter € 600 Mio.

CAPEX



Rund € 110 Mio.

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

